

Legende

Schmutzwasserkanal (SWK)
Regenwasserkanal (RWK)
Mischwasserkanal (MWK)
Adresse ab DN800 angeben

Trinkwasserversorgung (TW)
< DN300 TW ≥ DN300

Gasversorgung (Gas)
Gasversorgung Hochdruck (Gas HD)
< DN300 Gas ≥ DN300

Fernmeldeleitung (FL)
FL
LWL

Lichtwellenleiter (LWL)
DB

Leitungen Deutsche Bahn (DB)
KW, KV

Elektrizitätsversorgung (KW)
Hochspannungsleitung (KV)
Bel

Straßenbeleuchtung (Bel)
IKT, FT
VSA
FH

städtische Fernmelde- und Steuerleitungen
Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)
Brandschutz-Feuermeldetrasse (FT)
Verkehrssignalanlagen (VSA)

Fernheizung (FH)
< DN300 PRV ≥ DN300

private Leitungen (PRV)
< DN300 PRV ≥ DN300

Schutzrohr

Rückbau / Stilllegung

Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Flurstücksnummer

Bestand
Planung (nachrichtlich)
tangierende Planung (nachrichtlich)
Rückbau
Wasserschutzgebiete (WSG) (nachrichtlich)

Brunnen (WSG I) (nachrichtlich)

Grenze WSG II und WSG III (nachrichtlich)
Grenze Bebauungsplan (nachrichtlich)
Grenze Vorbehaltsgebiet (nachrichtlich)
Grenze Vorrangfläche (nachrichtlich)
Grenze Landschaftsschutzgebiet (nachrichtlich)

Schutzstreifen um Freileitungen inkl. Maststandorten (nachrichtlich)

Überschwehmungsgebiet (nachrichtlich)

Hinweis:
- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten.
- Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Auftrabegenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtsträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungserkundung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft. Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

Plangrundlagen:
- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem Stand 11/2019
- Topografie Stand 09 / 2013 bis 2019
- IVL Pläne Stand 2020
- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 01/2020
- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

Bestand (nachrichtlich)

SWK RWK MWK
Adresse ab DN800 angeben

< DN300 TW ≥ DN300

< DN300 Gas ≥ DN300

FL

LWL

DB

KW, KV

Bel

IKT, FT

VSA

FH

< DN300 PRV ≥ DN300

Umlegung

SWK RWK MWK
Adresse ab DN800 angeben

< DN300 TW ≥ DN300

< DN300 Gas ≥ DN300

FL

LWL

DB

KW, KV

Bel

IKT, FT

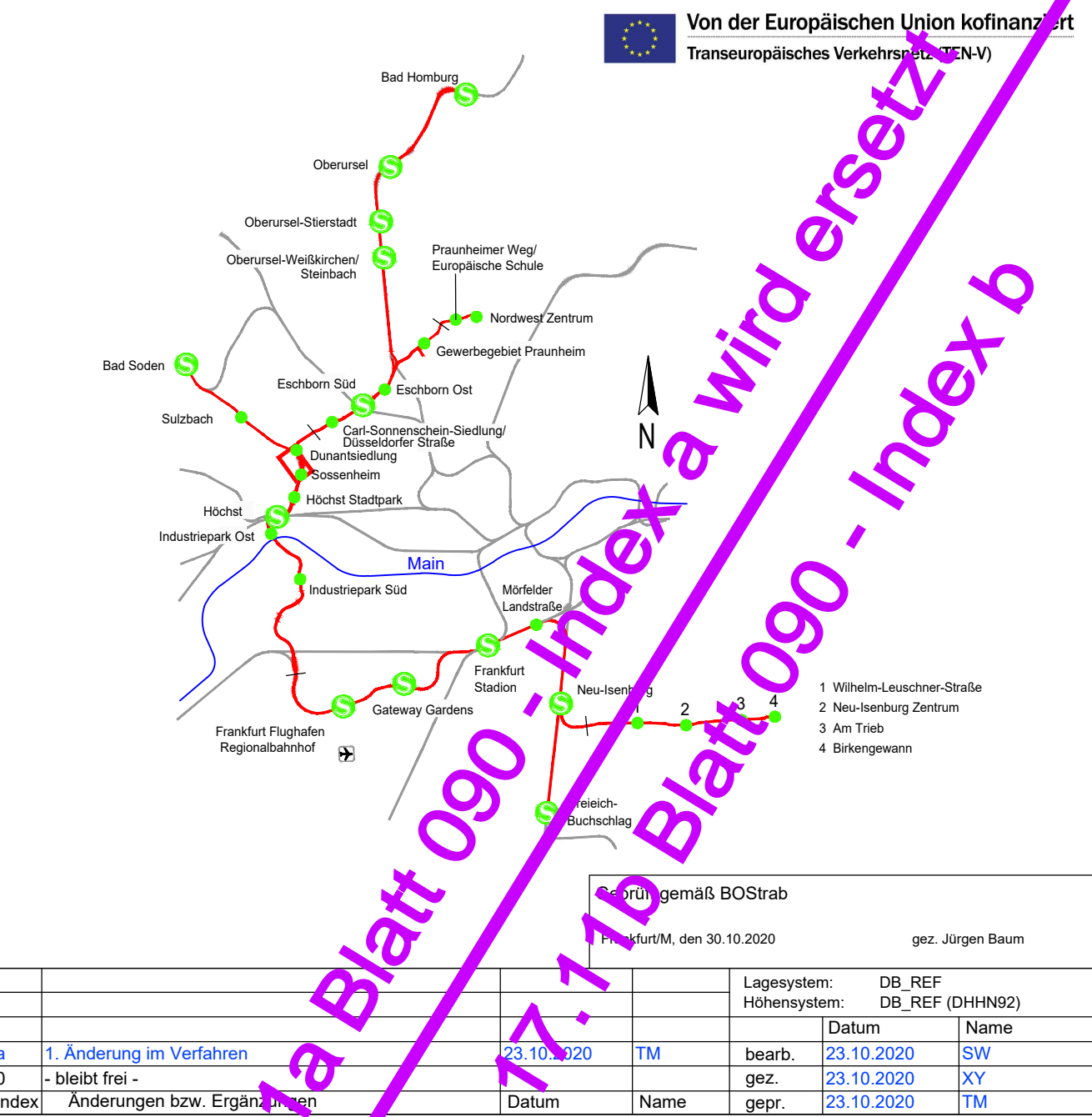
VSA

FH

< DN300 PRV ≥ DN300

1. Änderung

Regionaltangente West / PfA Nord



Genehmigungsplanung

Vorhabenträger: RTW REGIONALTANGENTE WEST
Planungsgesellschaft RTW
Geschäftsführung
c/o Schöbier-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Lindleystraße 11
60314 Frankfurt

Planungsphase: 1. Änderung im Verfahren
Datum: 23.10.2020
bearb.: 23.10.2020
gepr.: 23.10.2020

Maßstab: 1:1000
Format: 1160x840 mm
Ausgabe vom: 30.10.2020

Anlage 17.11a
Blatt 090

SP1

Phase

4

Gewerk

SM

Planart

LL

PSP-Code

01_02_00_000

lfd. Nr.

009

Index

A

Format

.pdf